

Mehr als bloße Pflichterfüllung

Neun Mitarbeiter des Andreaswerks feiern silbernes Jubiläum

Vechta (lb) – Für 25 Jahre caritativen Dienst beim Andreaswerk sind neun Mitarbeiter des Trägers von der Behindertenhilfe im Kreis Vechta geehrt worden. „Die Aufgabe des Andreaswerks, Teilhabe zu verwirklichen, kann man nicht nur als Pflichterfüllung wahrnehmen. Deshalb gehe ich davon aus, dass Sie über 25 Jahre mehr getan haben, als Ihre Pflicht“, sagte Hermann Rauber, Stellvertretender Vorsitzender des Andreaswerkes.

„Sie haben sich über einen langen Zeitraum für die Menschen in unseren Einrichtungen engagiert. Dafür möchte ich Ihnen meinen Dank und meine Anerkennung aussprechen“, sagte der Geschäftsführer des Andreaswerkes, Matthias Warnking, bei seiner Ansprache. Auch Maria Lampe-Bernholt gratulierte als Vorsitzende der Mitarbeitervertretung den Jubilaren: „Wer beim Andreaswerk arbei-

tet, hat die Gewissheit, etwas Sinnvolles zu leisten.“

Geehrt wurden im Rahmen der Feierstunde: Siegfried Böckmann (Fachbereichsleiter Kindergarten), Johanna Heye (Werkstatt für behinderte Menschen), Renate Wickert (Verwal-

tung/Fahrdienst), Renate Schumacher (Wohnen), Andreas Trottnow (Bürgerschaftliches Engagement), Heinriek Kissner (Frühförderung), Monika Garvels (Küche), Brigitte Meyer (Wohnen) und Burkhard Niehaus (Wohnen).



Seit 25 Jahren beim Andreaswerk sind (ab 2. von links): Siegfried Böckmann, Johanna Heye, Renate Wickert, Andreas Trottnow, Renate Schumacher, Heinriek Kissner, Monika Garvels, Brigitte Meyer und Burkhard Niehaus. Den Jubilaren gratulierten während der Feierstunde Hermann Rauber (links), Matthias Warnking (rechts) sowie Maria Lampe-Bernholt (2. von rechts). Foto: privat